



Allensbach, im Juli 1985

10. Rundbrief

Liebes Mitglied,

Sommerzeit - Reisezeit. Ihre Freunde kommen an den Bodensee oder Sie selbst packen die Koffer, um fernab von Allensbach den Sommer zu erleben, neue Eindrücke zu gewinnen, sich zu erholen.

Nach dem persischen Sprichwort:

"Das Beste,
was man vom Reisen nach Hause bringt,
ist die heile Haut"

wünschen wir Ihnen schöne Sommerferien und eine gesunde Rückkehr!

Der Seniorentreff wird auch auf Reisen gehen. Natürlich nicht alle Senioren, aber eine unternehmungslustige, größere Gruppe will eine gemeinsame Freizeit in Doren nahe von Bregenz wagen. Dazu haben wir ein der evangelischen Kirche gehörendes Haus gemietet, das in etwa einer Jugendherberge gleicht und keinem Hotel für verwöhnte Ansprüche. Wir alle sind sehr gespannt, wie unser kleines Abenteuer mit Selberkochen, gemeinsamen Mahlzeiten, Wanderungen und Hüttenabenden ausgeht. Jedenfalls soll die Fahrt am 22. Juli beginnen, die uns am 25. wieder nach Allensbach zurückführt.

Das Gnadenseefest, das schon wieder der Vergangenheit angehört, war nicht nur ein gelungenes Dorffest, es hat unserem Verein viel Freude gebracht. Da war zum einen das Gefühl des Dabeiseins: Der "Altenverein" mitten zwischen Fanfarenzug und Narrenverein und vor der prächtigen Rosenkulisse des Baumann'schen Hauses in der Brunnen-gasse. Zum andern stimmten uns der gute Teamgeist und das große Engagement der Mitglieder richtig froh. Es wurden feine Kuchenrezepte hervorgeholt und danach duftende Kuchen gebacken, die bei den Käufern mit viel Lob bedacht wurden. Zudem klingelte die Kasse ununterbrochen - auch noch am nächsten Tag, als die Senioren die von unseren Mitgliedern gestifteten "Kitsch- und Kunstgegenstände" in D-Mark verwandelten. Stark bedrängt hatten uns die professionellen Händler, die eine Nase dafür hatten, daß wir Flohmarktamateure sind. Wahrscheinlich haben wir ein paar Raritäten nicht hoch genug "angesetzt". Dafür aber hat-

ten wir am Ende des Marktes fast alles verkauft. Und auf der Bank liegen nun festangelegt 2 080.- DM als Erlös "unseres" Gnadenseefestes. Dafür ist ein ganz dickes Lob fällig! Es gilt allen, die mit Geldspenden, Kuchen- und Marmeladenspenden, ihren "Kitsch- und Kunstgegenständen" zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Herzlichen Dank! Gleicher Dank geht an alle "Kaffeeträgerinnen", Verkäuferinnen, Plakatmaler, Milch- und Zuckerspender und alle, alle, die auf ihre Weise diese so harmonisch verlaufende Aktion mitgestaltet haben.

Rückblick- Ausblick: Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Häuslicher Hilfe und im Einvernehmen mit den beiden Sozialstationen in Konstanz wollen wir im September eine Werbeveranstaltung durchführen, um weitere Helferinnen - auch für die Ortsteile Langenrain und Freudental- zu gewinnen. In letzter Zeit hat sich gezeigt, daß vermehrt die Zubereitung von Mahlzeiten gewünscht wird. Deshalb möchten wir ganz besonders solche Frauen ansprechen, die zeitlich nicht so gebunden sind, wie dies bei jüngeren Frauen mit schulpflichtigen Kindern der Fall ist. Wir möchten Sie deshalb heute bitten, in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis für diese Aufgabe zu werben. Vielleicht haben Sie selbst Interesse, mitzuarbeiten? Auskunft erteilen gerne I. Willauer, Tel. 5373, Dr. Chr. Fritze, 6343 oder Dr. H-J. Grundies 5015.

Zur Information: Der Seniorentreff wird - da das DRK-Heim drei Wochen geschlossen ist - im August im evangelischen Gemeindehaus "tagen" und zwar am 7., 14. und 21. August. Auch dorthin sind alle, die gerne kommen möchten, herzlich eingeladen.

Und noch etwas: Wie von Mitgliedern verschiedentlich gewünscht wurde, hat sich der Verein am Wettbewerb zur Auszeichnung kommunaler Bürgeraktionen (Innenministerium) beteiligt. Bürgermeister Kennerknecht hat in seinem Begleitschreiben sehr anerkennend auf das Wirken des Vereins hingewiesen. Nun heißt es: Daumen drücken!

Mit freundlichen Grüßen


(Dr. Grundies)

1. Vorsitzender